

5. **6618/13**: Nördliche Oberrheinebene, Heidelberg-Kirchheim, Bahnlinie Heidelberg-Karlsruhe, auf Bahnschotter, 107 m NN, 19.8.1985. Beleg: T. BREUNIG (426)

Ich bedanke mich für die Fundortangaben von Herrn A. KÖNIG und Herrn T. BREUNIG, den Fundorthinweis von Herrn D. KORNECK sowie die freundliche Bestimmung des Kammquecken-Funds vom Kornsand durch Herrn Prof. Dr. H. J. CONERT.

### Literatur

- ASCHERSON, P. & P. GRAEBNER: Synopsis der mitteleuropäischen Flora **2**, Leipzig 1898-1902.  
HEGI, G. (Begr.): Illustrierte Flora von Mitteleuropa **1**, 2. Aufl. München 1935.  
LIENENBECKER, H. & U. RAABE: Floristische Beobachtungen in Ostwestfalen und angrenzenden Gebieten. 2. Folge. Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld u. Umgegend **28**, 331-381, Bielefeld 1986.  
OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 5. Auflage. Stuttgart 1983.  
ROTHMALER, W. (Begr.): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD **4**. Kritischer Band. 5. Aufl. Berlin 1982.  
TUTIN, T. G. & al.: Flora Europaea **5**. Cambridge 1980.

**Verfasser:** Dr. Karsten Böger, naturplan, Frankfurter Straße 52  
W-6100 Darmstadt

Hessische Floristische Briefe <b>41</b> (2)	Seiten 30 - 32	Darmstadt 1992
---	----------------	----------------

## Floristische Beobachtungen in Nordhessen

A. PAUL und N. RINKE

Seit kurzer Zeit liegt für den "Kasseler Raum" eine moderne Gebietsflora vor (NITSCHKE & al. 1988 und 1990), die für uns einerseits Anregung war, nach wenig bekannten (und "kritischen") Sippen, wie z.B. Kleinarten der *Carex-flava*-Gruppe zu suchen, andererseits konnten wir die Bedeutung unserer Funde für den "Kasseler Raum" mit ihrer Hilfe besser einschätzen. Die von uns aufgeführten Funde dürften nach unserem Wissen für das Gebiet neu sein und gehören größtenteils den Kategorien (nach NITSCHKE & al. 1988) "selten" oder "sehr selten" an. Unsere Angaben zum Standort und zur Vergesellschaftung sind als vorläufig anzusehen. Die Beobachtungen wurden, wenn nicht anders angegeben, im Jahr 1991 gemacht.

### Abkürzungen

A. P. = ALEXANDER PAUL    N. R. = NORBERT RINKE

***Alyssum minus*** (L.) ROTHM. (= ***A. campestre*** auct.): 4621/4 SO Oelshausen, *Trifolium-resupinatum*-Acker, A.P.

An dieser Stelle soll kurz auf Unterscheidungsmerkmale gegenüber zwei ähnlichen Sippen hingewiesen werden, da *Alyssum minus* einerseits in den gängigen Exkursionsfloren (OBERDORFER 1990, ROTHMALER 1987, 1988 und SCHMEIL-FITSCHEN 1988) nicht erwähnt wird, andererseits in Nordrhein-Westfalen laut Florenliste (WOLFF-STRAUB & al. 1988) bereits Einbürgerungstendenzen zeigt. Folgende Merkmale werden bei DUDLEY (1964), PIGNATTI (1982) und TUTIN & al. (1964) aufgeführt:

Merkmale	<i>A. alyssoides</i>	<i>A. minus</i>	<i>A. strigosum</i>
Kelchblätter nach der Blüte	bleibend	abfallend	abfallend
Griffellänge (in mm)	0,3-0,6	0,7-1,6	0,7-1,3
Behaarung des Schötchens	nur Sternhaare	nur Sternhaare	Sternhaare und Gabelhaare
Verbreiterung des Filaments	nicht verbreitert	auf halber Länge	auf 3/4 Länge

*Alyssum strigosum* wurde zusätzlich aufgeführt, da es *A. minus* sehr ähnlich ist und möglicherweise auch eingeschleppt werden könnte.

***Brassica juncea*** (L.) CZERN.: 4722/2 Aufschüttung zwischen Korbacher Str. und Wolfgang-Bangert-Str., einige Dutzend Ex., H. FREITAG

***Bromus secalinus*** L.: 4723/2 Kalkberg bei Heiligenrode, S. RILKE

***Carex distans*** L.: 4621/2 Sumpfwiese am Wattenberg, ca. 15 Ex. am Rand eines Tümpels, A.P.; 4522/3 Calden, wenige Ex. in einem Kalksumpf, A.P.

***Carex flava*** L. s.str.: 4621/4 SO Oelshausen, 2 Horste in einem Kalksumpf, A.P.

***Carex lepidocarpa*** TAUSCH: 4621/2 Zierenberg, zahlreich in einem Kalksumpf, 1990 u. 1991 A.P.; 4621/4 SO Oelshausen, mittelgroßer Bestand, A.P. & N.R.; 4622/1 Wilhelmstal, kleines Vorkommen, N.R.

***Chenopodium bonus-henricus*** L.: 4622/1 am Jungfernbach in der Nähe vom Schloßpark Wilhelmstal, A.P.; 4622/3 unterhalb der Kaskaden vom Herkules, A.P.

***Eleocharis unigulmis*** SCHULT.: 4522/3 Calden, kleiner Bestand, A.P.; 4724/3 nördl. Hessisch Lichtenau, kleiner Bestand, 1990 u. 1991 A.P.

***Epipactis palustris*** CR.: 4721/3 Altendorf, kleines Vorkommen, N.R.

***Gagea pratensis*** agg.: 4622/4 & 4623/3 Hauptfriedhof an der Mombachstraße, große vegetative Bestände und ca. 60 blühende Ex., A.P.

***Gagea villosa*** DUBY: 4622/4 & 4623/3 Hauptfriedhof an der Mombachstraße, an vier Stellen mit jeweils 20-40 Ex., A.P.; 4621/4 Burghasunger Berg direkt gegenüber der Kirche ca. 20 Ex., A.P.; 4622/4 Baumbestand an der Murhardschen Bibliothek, A.P.

***Isolepis setacea*** R.Br.: 4621/4 S Ehlen, N.R.; 4722/1 Kaulenberg, wenige Ex., A.P.

***Juncus subnodulosus*** SCHRANK 4621/4 SO Oelshausen, großer Bestand in einem Kalksumpf, A.P.; 4522/3 Calden, großer Bestand in einem Kalksumpf, A.P.; 4622/4

Schloßpark Wilhelmshöhe, in einem Großseggenried sowie in einer angrenzenden Sumpfdotterblumenwiese, A.P.; **4621/2** Zierenberg, großes Vorkommen, N.R.; **4622/1** Wilhelmstal, zahlreich, H. FREITAG & N.R.

***Legousia hybrida*** DELARBRE: **4723/2** Kalkberg bei Heiligenrode, S. RILKE

***Lemna trisulca*** L.: **4722/1** Kaulenberg, zus. mit *Spirodela polyrhiza* und *Ricciocarpos natans* große Bestände bildend, A.P.

***Parnassia palustris*** L.: **4721/3** Altendorf, mittelgroßes Vorkommen, N.R.

***Potamogeton berchtoldii*** FIEBR: **4720/4** Tümpel westl. Mühlenholz, häufig, A.P. (det.: K. VAN DE WEYER, Nettetal)

***Ranunculus trichophyllus*** CHAIX: **4720/4** Tümpel westl. Mühlenholz, großer Bestand, A.P. & N.R.

***Sagina micropetala*** RAUSCHERT: Möglicherweise bisher nur übersehen, z.B. **4722/2** Gesamthochschule Kassel, Standort Oberzwehren, häufig, A.P.

***Setaria viridis*** PB.: **4623/3** Kassel, Holländ. Str. Ecke Moritzstraße, A.P.

***Spirodela polyrhiza*** SCHLEIDEN: **4722/1** Kaulenberg, A.P.; **4622/3** Silbersee, A.P.

***Triglochin palustre*** L.: **4721/3** Altendorf, H. FREITAG & N.R.

***Valerianella carinata*** LOISEL.: **4821/2** Basaltgrube am Fuß des Leichenkopfes bei Gleichen, zahlreich, A.P.; **4622/3** Katzenstein östl. Dörnberg, wenige Ex., A.P.

***Zannichellia palustris*** L.: **4622/2** Graben am Friedhofsparkplatz von Niedervellmar, A.P.

## Danksagung

Unser Dank gilt Frau S. RILKE (Kassel) für die Überlassung von zwei Fundortangaben, Herrn K. v. WEYER (Nettetal) für die Bestimmung von *P. berchtoldii* sowie Hinweise auf weiterführende Literatur, den Eheleuten S. & L. NITSCHKE (Zierenberg) für Informationen zu einzelnen Gebieten, Herrn Prof. Dr. H. FREITAG (Kassel) für zahlreiche Hinweise und Überprüfung von kritischen Arten sowie Überlassung von Fundortangaben.

## Literatur

DUDLEY, T.R.: Studies in Alyssum: Near Eastern Representatives and their Allies, I. Journal of the Arnold Arboretum **45** (1), 57 - 100, Cambridge, Mass. 1964.

NITSCHKE, L., S. NITSCHKE & V. LUCAN: Flora des Kasseler Raumes **1** und **2** (= Naturschutz in Nordhessen, Sonderheft **4** und **5**), Kassel 1988 u. 1990.

OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. Aufl., Stuttgart 1990.

PIGNATTI, S.: Flora d'Italia **1**, Bologna 1982.

ROTHMALER, W.: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD **3** (Atlas der Gefäßpflanzen), 6. Aufl. und **4** (Kritischer Band), 7. Aufl. Berlin 1987 u. 1988.

SCHMEIL, O. & J. FITSCHEN: Flora von Deutschland und seinen angrenzenden Gebieten. **88**. Aufl., Heidelberg 1988.

TUTIN, T.G. & al.: Flora Europaea **1**, Cambridge 1964.

WOLFF-STRAUB, R. & al.: Florenliste von Nordrhein-Westfalen. 2. Aufl. (=Schriftenreihe LÖLF **7**), Recklinghausen 1988.

## Verfasser:

Alexander Paul, Uhlandstr. 83, W-4050 Mönchengladbach 2 und Norbert Rinke, Naumburger Str. 47, W-3500 Kassel

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Rinke Norbert, Paul Alexander

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen in Nordhessen 30-32](#)